

BIOGRAFIE LEO WUNDERGUT

Leo Wundergut erblickte das Licht der Welt im Kantonsspital Aarau und wuchs am bekannten Zürichberg bei seiner Grossmutter auf. Ida Wundergut, selbst Operetten-Soubrette, und ihre umfassende Schallplattensammlung weckten in ihm schon früh die Liebe zur klassischen Musik. Im Alter von sechs Jahren trat er dem renommierten «Heilig-Geist-Knabenchor-Internat» bei, wo er den kirchlichen Gesang von Grund auf erlernte.

Auf eindringlichen Rat seiner Grossmutter machte Leo Wundergut anschliessend eine Banklehre bei der Schweizerischen Kreditanstalt (SKA). Ein Stipendium der Begabten-Stiftung der Schweizerischen Nationalversicherung liess seinen Traum vom Gesangsstudium bei der Tenor-Legende René Kollo in Berlin wahr werden. Im Anschluss daran arbeitete er fünf Jahre als Investment-Banker bei der US-Bank Lehmann Bros. in New York.

Der plötzliche Tod seiner Grossmutter rief Leo Wundergut in die Schweiz zurück, wo er sich seither um den heimatlichen Hof Wundergut kümmert. Beim Ordnen der familiären Schallplattensammlung traf er diesmal auf die Musik der Geschwister Schmid, auf Hazy Osterwald und Paul Burkhard. Er fasste den Entschluss, die Tradition der gehobenen und gepflegten Unterhaltung auf würdige und ernsthafte Art weiter zu pflegen. Neben dieser Mission tritt er jedoch weiterhin gelegentlich als Gaststar in Operetten auf. Als Vorbilder nennt er unter anderem Fritz und Klaus Wunderlich, Jacques Tati, Victor Borge oder auch Peter Alexander. Er lebt in der Schweiz auf dem Hof Wundergut und in Acapulco, im ehemaligen Haus des Bandleaders Teddy Stauffer.